

Nienburg (Weser), den 28. Dezember 1897.
 E. Basse. Inhaber der Firma ist
 Ernst Basse.
 — — Adolf Heise. Inhaber der Firma
 ist Adolf Heise.

Kommissionswechsel

vom 17. Dez. 1897 bis 5. Jan. 1898.
 Mitgeteilt
 von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- D. Wendowsky in Angerburg:
 früher R. F. Koehler, jetzt Friedr.
 Schneider.
 Alexander Dunder, Hofbuchhdt. in Berlin:
 früher H. Daessel, jetzt F. Volkmar.
 Franz Eggers in Borken i/W.:
 früher Im. Müller, jetzt Hermann Dege.
 Emil M. Engel, Verlagsbh. in Wien:
 früher R. F. Koehler, jetzt Hermann
 Zirger.
 A. Franz, Verlagsbh. in Berlin:
 früher Ed. Baldamus, jetzt E. F. Tie-
 fenbach.
 Theodor Frische in Leipzig-Gohlis:
 früher W. Drey, jetzt F. E. Fischer.
 C. A. Dager in Chemnitz:
 früher W. Drey, jetzt F. E. Fischer.
 Rudolf Lechner & Sohn in Wien:
 früher R. F. Koehler, jetzt Rob. Hoffmann.
 Th. Meinhardt'sche Buchh. (Max Schumann)
 in Arnstadt:
 früher Rein'sche Buchh., jetzt Hermann
 Dege.
 A. & G. Müller in Frankfurt a/M.:
 früher F. E. Fischer, jetzt R. F. Koehler.
 Erwin Nägele, Verlagsbh. in Stuttgart:
 früher Rob. Hoffmann, jetzt E. F.
 Steinacker.
 A. Nügel's Buchh. (E. Schlichting) in Gera:
 früher Carl Knobloch, jetzt L. Fernau.
 (Die Vertretung der Firma A. Nügel
 Verlag in Gera besorgt Carl
 Knobloch.)
 Georg Reimer, Verlagsbh. in Berlin:
 früher Arthur Felix, jetzt F. Volkmar.
 Emil Sommermeyer, Musikhdg. u. Verlag
 in Baden-Baden:
 früher Franz Wagner, jetzt Bos-
 worth & Co.
 vorm. Weiß'sche Univ.-Buchh. Theodor Groos
 in Heidelberg:
 früher G. E. Schulze, jetzt R. F. Koehler.

Zur Beachtung!

[942] Vom 1. Januar 1898 ab wird für den
 Gesamtbuchhandel das polit. Witzblatt

Figaro mit Beilage Wiener Lust

nur von mir ausgeliefert und bitte ich, dies-
 bezügliche Bestellungen nur an meine Firma
 zu überschreiben.

Friedrich Schall
 in Wien VI/2, Mariabildstr. Nr. 97.

[1110] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß
 die Geschäftsführung des

**Verlags des Allgemeinen deutschen
 Sprachvereins Berlin**

mit 1. Januar an Herrn F. Verggold über-
 geht, der für denselben auch mit seinem
 Namen unterzeichnen wird.

Die Herren Jähns und Ernst haben
 dagegen die Geschäftsführung niedergelegt.*
 Herr Hermann Schulze in Leipzig
 wird die Güte haben, die Vertretung daselbst
 beizubehalten.

Berlin, 27. Dezember 1897.

*) Wird bestätigt: Jähns u. Ernst.

Januarhundertjähriger Jahrgang.

[1107] P. P.

Hierdurch beehren wir uns die ergebene
 Mitteilung zu machen, daß wir unsere im
 Jahre 1778 gegründete Horvath'sche Buch-
 handlung ohne Aktiva und Passiva an die
 Gropius'sche Buchhandlung (Inh.: Otto
 Pistorius, Hofbuchhändler S. M. d. R.)
 hier selbst verkauft haben.

Die im Laufe des Jahres erhaltenen
 Kommissionssendungen sind bereits remiti-
 tiert worden, die Regelung der diesjährigen
 Ostermesse wird in der bisherigen Weise
 pünktlich erledigt werden.

Indem wir den Herren Verlegern für
 das uns in so reichem Maße geschenkte Ver-
 trauen, und unserm Kommissionsär Herrn G.
 F. Steinacker für seine langjährige Ver-
 tretung verbindlichst danken, haben wir die
 Ehre, zu sein

Hochachtungsvoll

Potsdam, den 3. Januar 1898.

Horvath'sche Buchhandlung
 Eduard Döring's Erben.

[1108] P. P.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mit-
 teilung der Horvath'schen Buchhandlung be-
 ehre ich mich Ihnen hierdurch ganz ergebenst
 mitzuteilen, daß ich die seit dem 11. Februar
 1778 bestehende

Horvath'sche Buchhandlung

ohne Aktiva und Passiva käuflich über-
 nommen und dieselbe mit meiner Buch-
 handlung unter meiner bisherigen Firma
 vereinigt habe.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Potsdam, den 3. Januar 1898.

Otto Pistorius,
 Hofbuchhändler Seiner Majestät des Kaisers
 und Königs,
 in Fa. Gropius'sche Buch- u. Kunsthandlg.

Verlags- u. Preisänderung.

[1231] In unsern Verlag ging über:

Composiciones Decorativas

Album de arte sunuario
 por

Gines Codina y Sert
 (Barcelona).

18 Lith. Taf., Imp.-Fol. in 14—18 Far-
 bendruck.

Der Preis ist herabgesetzt von 60 M auf

30 M ord., 20 M bar.

Leipzig. **Hachmeister & Thal.**

[1229] Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß
 ich mit meinem Formularegeschäft, Buch-
 druckerei und Papierhandlung ein Sor-
 timent, speziell für Verwaltungslitte-
 ratur, verbunden habe. Nova bitte mir
 unverlangt nicht zu senden, da ich meinen
 Bedarf selbst wähle; hingegen ersuche ich,
 Prospekte und Anzeigen über die neuen Er-
 scheinungen in diesen Fächern mir möglichst
 zeitig zukommen zu lassen.

Herr G. E. Schulze in Leipzig hat
 meine Vertretung übernommen.

Gadderbaum, 3. Januar 1898.

W. Bertelsmann.

[989] P. P.

Den mir verwandtschaftlich nahestehen-
 den Herrn **Ludwig Wendling** habe ich
 in meinen Musikalien-Verlag als Sozios auf-
 genommen und firmieren wir ab heute für
 den Verlag:

Rühle & Wendling,
Musikalien-Verlag in Leipzig und Berlin.

Das Berliner Sortiment verbleibt in
 meinem Alleinbesitz, ohne Aenderung der
 bisherigen Firma.

Die Auslieferung und Abrechnung findet
 von Leipzig (Heinrichstrasse 11) aus statt,
 die Lieferung an Berliner Firmen erfolgt
 nach wie vor durch mein Berliner Sortiments-
 Geschäft, Firma Richard Rühle.

Alle den Verlag betreffenden Bestel-
 lungen und Korrespondenzen wolle man nur
 nach Leipzig, Heinrichstr. 11 adressieren,
 die Ausgabe der expedierten Sendungen er-
 folgt in Leipzig durch den Kommissionär
 beider Firmen, Herrn Carl Fr. Fleischer.

Leipzig, Heinrichstr. 11;

Berlin S., Moritzplatz,

1. Januar 1898.

Richard Rühle.
 Firma für den Verlag
Rühle & Wendling.

[988] Von jetzt ab werden die

Berichte

über die Verhandlungen,

sowie die

Abhandlungen

der Königl. Sächsischen Gesellschaft
 der Wissenschaften zu Leipzig

in meinem Verlage erscheinen.

Die seither erschienenen Berichte und
 Abhandlungen der Gesellschaft sind ebenfalls
 nur noch von mir zu beziehen.*)

Leipzig, 3. Januar 1898.

B. G. Teubner.

*) Wird bestätigt.

S. Hirzel.

[984] Wir bringen hiermit zur Kenntnis,
 daß wir zur Verkehrserleichterung und zum
 näheren Anschluß unsere 1897 gegründete
 Musikalien- und Instrumentenhandlung mit
 dem deutschen Musikalienhandel in direkte
 Verbindung gebracht und den Herren Breit-
 kopf & Härtel in Leipzig unsere Kommission
 übertragen haben. Wir bitten um Zusendung
 von Verlagsverzeichnissen.

Mexico, am 9. Dezember 1897.

Otto & Arzoz.

[983] Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß
 ich zur Verkehrserleichterung und zum nähe-
 ren Anschluß meine 1895 gegründete Musi-
 kalien- und Instrumentenhandlung mit dem
 Musikalienhandel in direkte Verbindung ge-
 bracht und den Herren Breitkopf & Härtel
 in Leipzig meine Kommission übertragen
 habe. Ich bitte um Zusendung von Verlags-
 verzeichnissen.

Neuwied, im Januar 1898.

G. Dippel,
 Rheinisches Musikhaus.